

Wie funktioniert die <15-Minuten-Stadt>?

25

Was haben wir in unserem Dialog gelernt?

Die Stadt der kurzen Wege ist eine dichte Stadt, in der viele Menschen leben und arbeiten. Auf begrenztem Raum wächst sie in die Höhe. Was braucht es damit sich die Menschen wohlfühlen?

Die Vertikale gut nutzen, die Fassaden begrünen für das Stadtklima und Dachgärten für die gemeinschaftliche Nutzung schaffen, auch in der Höhe Verbindungen zwischen Menschen und Funktionen ermöglichen.

Es braucht multifunktionale Räume, die eine möglichst vielfältige Nutzung ermöglichen. Räume und Infrastrukturen gemeinsam nutzen und zugänglich machen, für eine diverse Stadtgesellschaft. Konsumfreie, geschützte öffentlich zugängliche Verweilorte schaffen.